

Inhalt

I. Abhandlungen

Der Ausstieg aus dem Restrisiko – Fukushima und die Folgen für
die Risikodogmatik
Prof. Dr. Arno Scherzberg
Universität Erfurt 7

Energiewende durch Energieeffizienz?
Fortentwicklung der Gesetzgebung
Prof. Dr. Ines Härtel
Universität Bochum 27

Energiespeicherung und Energieleitungsbau als Governance- und
Rechtsproblem
Prof. Dr. Felix Ekardt, LL.M., M.A., Universität Rostock
Justus Wulff, Leipzig 63

Klimaschutz contra Umweltschutz? – Rechtliche Zielkonflikte und
ihre Lösung bei der Planung und Genehmigung moderner
Windenergieanlagen
PD Dr. Dirk Hanschel
Universität Mannheim 87

Klimawandel als Herausforderung für das Schutzgebietsnetz Natura
2000 – natur- und rechtswissenschaftliche Betrachtungen
Anke und Jochen Schumacher
Institut für Naturschutz und Naturschutzrecht Tübingen 99

Aktuelle Entwicklungen bei der rechtlichen Bewältigung von
Kinderlärm
Prof. Dr. Timo Hebel, Laura Deppenkemper
Universität Trier 133

Die Bedeutung von nicht relevanten Metaboliten bei der Herstellung von Mineralwasser <i>Rechtsanwalt Dr. Jochen Kerkmann</i> <i>Jeromin & Kerkmann, Andernach</i>	147
Internationaler Waldschutz am Scheideweg? Von den „Rio-Waldprinzipien“ zu „REDD plus“ <i>Prof. Dr. Ulrich Beyerlin</i> <i>Max-Planck-Institut für ausländisches öffentliches Recht</i> <i>und Völkerrecht, Heidelberg</i>	171
Das Umweltrecht und der Aufstieg der Aquakultur Regelungen für die Produktionsbedingungen der Intensivfischzucht: Die EU am Beispiel Schottlands im Vergleich zu Chile <i>Henrik Flatter, Sarah Maria Wack, Prof. Dr. Arndt Schmehl</i> <i>Universität Hamburg</i>	201

II. Berichte

Die Entwicklung des Umwelt- und Technikrechts im Jahre 2011 <i>Ref. iur. Jan Amelong, Ass. iur. Bernadette Biermann,</i> <i>Ass. iur. Verena Eske, Katherine Houghton, LL.M., M.A.,</i> <i>Dr. iur. Thomas Keich, Ass. iur. Britta Liebig</i> <i>Institut für Umwelt- und Technikrecht der Universität Trier</i>	221
--	-----